

Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

Andacht im Advent: Der Engel des Herrn

Im Advent und in der Weihnachtszeit sind viele für den Glauben besonders offen. Der Kontrast von Finsternis und Licht und die zur Ruhe kommende Natur richten unseren Blick nach innen, auf die grundlegenden Fragen unseres Daseins. Es ist *die* Zeit der Hauskirche schlechthin. Hier finden Sie eine Andacht zum grundlegenden Ereignis des Advents – der Erzengel Gabriel kommt zu Maria und kündigt ihr die Geburt Jesu an.

Bereiten Sie den Ort vor, an dem Sie gemeinsam beten wollen, indem Sie den Adventkranz hinstellen und den Platz adventlich schmücken. Auch die Bibel darf nicht fehlen. Alles, was ablenken könnte, räumen Sie am besten aus Ihrem Blickfeld. Achten Sie darauf, dass die Handys auf lautlos gestellt sind. Treffen Sie im Vorfeld einige Vorbereitungen:

- Suchen Sie eine Gemeinschaft, mit der Sie feiern möchten. Per Videokonferenz können Sie sich sogar mit Menschen weltweit verbinden.
- Sehen Sie sich die Vorlage durch und bestimmen Sie selbst den Umfang Ihrer Feier.
- Legen Sie fest, wer welchen Text liest. Diese Aufgabe kann notfalls die leitende Person (L) übernehmen, es ist jedoch sinnvoller, wenn mehrere Mitfeiernde auf diese Weise eingebunden sind. Dies betrifft die Fürbitten, das Evangelium und die Litanei. Am besten wäre, Sie drucken die Vorlage aus. Die Andacht können Sie auch für sich alleine halten. Daher ist im Text die Angabe *Alle* in Klammern gesetzt. Wenn Sie über Videokonferenz verbunden sind, bedenken Sie bei der Aufteilung der Texte, dass man zeitgleich kaum beten kann, am besten also nur eine(r) spricht, auch wenn der Abschnitt mit (Alle) gekennzeichnet ist.
- Überlegen Sie, ob Sie miteinander singen wollen. Hier werden einige einfache Lieder empfohlen. Ersetzen Sie diese ruhig durch das Repertoire an geistlichem Liedgut, das Ihnen geläufig ist oder durch Instrumentalmusik. Die Lieder sind dem Gebet- und Gesangbuch Gotteslob entnommen, das in der Kirche verwendet wird (Abkürzung GL; die erste Nummer bezieht sich auf die neue Ausgabe ab 2013, die zweite auf die alte). Falls Sie kein Gotteslob zu Hause haben, fragen Sie Ihre Kinder bzw. Enkel, ob sie es als Schulbuch bekommen haben. Wenn Sie geistliche Musik abspielen wollen, wählen Sie diese schon vorher aus. Auch im Internet, etwa auf YouTube, ist Musik zu finden.

Inhalt, Texte, Redaktion

Klaus Einspieler, Bischöfliches Seelsorgeamt der Diözese Gurk, Referat für Bibel und Liturgie
Bibeltext: Einheitsübersetzung 2016, © Katholische Bibelanstalt Stuttgart

Litanei: Auf dem Weg zum Jahr 2000, Heft 1. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 1997, S. 72

LICHTFEIER

Es brennen noch keine Kerzen und kein elektrisches Licht. Die leitende Person entzündet die Kerze(n) am Adventkranz und – wenn vorgesehen – alle anderen Kerzen. Es folgen ein Bibelspruch und das Dankgebet für das Licht:

L Vertraut auf den Herrn.
Sein Licht leuchtet im Dunkel der Nacht,
bis der Morgenstern aufgeht in unseren Herzen.
Ihm sei Ehre in alle Ewigkeit.
(Alle) Amen.

Lichtdanksagung

L Lasst uns Gott danken.
Er schenkt uns das Licht
und lässt uns im Dunkel nicht allein.

Nach jedem Gebetsabschnitt folgt ein Kehrsvers.

Er kann gesungen oder gesprochen werden:

- Dir sei Preis und Dank und Ehre. (GL 670,8)
- Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil. Refrain (GL 221/106)

L Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt.
Du erschaffst das Licht und machst das Dunkel.
Doch die Finsternis ist für dich nicht finster,
denn du wohnst in unzugänglichem Licht,
das keinen Schatten kennt.

Kehrsvers

L Als die Zeit erfüllt war,
hast du Christus, deinen Sohn, gesandt.
Er ist die Wurzel und der Stamm Davids,
der strahlende Morgenstern,
der in Ewigkeit nicht untergeht.
Er hat dem Tod die Macht genommen
und uns das Licht des unvergänglichen Lebens gebracht.
Auf seinem Antlitz leuchtet dein göttlicher Glanz.

Kehrsvers

L Er hat uns berufen, in seinem Licht zu leben,
damit wir einst das Ziel unseres Glaubens erreichen.
Am Ende der Zeiten wird er kommen,
damit er uns richte in seiner liebenden Gerechtigkeit
und alles wieder heil wird in deinem göttlichen Licht,
das niemals vergeht.

Kehrvers

L Guter Gott, segne uns in dieser Zeit des Wachens und Betens,
vertreibe das Dunkel aus unserem Leben
und lass uns voll Zuversicht das Kommen deines Sohnes erwarten,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
(Alle) Amen.

Lied

Nun wird ein Adventlied gesungen, zum Beispiel:

- Kündet allen in der Not (GL 221/106)
<https://www.youtube.com/watch?v=HOyVpnQKf9c>
- Wir sagen euch an den lieben Advent (GL 223/115)
<https://www.youtube.com/watch?v=FvipK9bfxq8>
- Tochter Zion, freue dich (GL 228)
<https://www.youtube.com/watch?v=tDal59RiGjI>
- Tauet, Himmel, den Gerechten (GL 791/022)
<https://www.youtube.com/watch?v=gVci6yHG2I4>

Das elektrische Licht kann, wenn möglich gedimmt, dazugeschaltet werden.

HÖREN – BETRACHTEN – BETEN

Hören: Evangelium (Lk 1,26-38)

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott
in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt.
Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt,
der aus dem Haus David stammte.
Der Name der Jungfrau war Maria.
Der Engel trat bei ihr ein und sagte:
Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir.

**Sie erschrak über die Anrede
und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe.
Da sagte der Engel zu ihr:
Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden.
Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären;
dem sollst du den Namen Jesus geben.
Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden.
Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben.
Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen
und seine Herrschaft wird kein Ende haben.
Maria sagte zu dem Engel:
Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?
Der Engel antwortete ihr:
Heiliger Geist wird über dich kommen
und Kraft des Höchsten wird dich überschatten.
Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden.
Siehe, auch Elisabet, deine Verwandte,
hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen;
obwohl sie als unfruchtbar gilt, ist sie schon im sechsten Monat.
Denn für Gott ist nichts unmöglich.
Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn;
mir geschehe, wie du es gesagt hast.
Danach verließ sie der Engel.**

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

(Alle) Lob sei dir, Christus.

Betrachten

Zur Vertiefung des Bibeltextes kann man eines oder mehrere der folgenden Elemente wählen:

- Man kann eines der folgenden Lieder (alle Strophen) singen:
 - Maria, sei begrüßet (GL 795/815)
<https://www.youtube.com/watch?v=0adc-wl9nGE>
 - Der Engel begrüßte die Jungfrau Maria (GL 952/076)
https://www.youtube.com/watch?v=S_O2sAKw0Nc
 - Der Engel des Herrn aus Gottes Macht (GL 956/843)
<https://www.youtube.com/watch?v=2qw45Dm1Z9Q>
- Es kann das Gesätz des Rosenkranzes „Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast“ gebetet werden (Vater unser, zehnmal „Gegrüßet seist du, Maria“, Ehre sei dem Vater).
- Es kann der „Engel des Herrn – Angelus“ gebetet werden (GL 3,6/2,7).
- Es können Gedanken zum Evangelium vorgetragen werden (siehe zB Anhang 1, Seite 9).
- Es kann ein Bild betrachtet werden, das auf der Grundlage des Evangeliums entstanden ist (siehe zB Anhang 2, Seite 10: Bild mit erläuternden Worten).

- Man kann das Evangelium anhand einiger Fragen vertiefen:
Was spricht mich in diesem Text besonders an?
Was ist für mich die zentrale Botschaft dieser Bibelstelle?
Was verstehe ich nicht?
Was bedeutet das Gehörte für mein Leben? – Was kann ich tun?

Beten: Fürbitten (oder Litanei)

Statt der Fürbitten kann man auch die Litanei beten (siehe Seite 6).

Der fürbittende Teil dieses Gebets kann so gestaltet werden, dass man an einem passenden Platz sieben Kerzen vorbereitet. Nach jeder Fürbitte wird eine Kerze entzündet – das Licht kann man vom Adventkranz nehmen. Anschließend folgt der Fürbittruf. Er wird gesungen oder gesprochen. Dann wird die nächste Fürbitte vorgetragen.

Fürbittruf:

- Wir bitten dich, erhöre uns. (GL 751, 752, 757-759/018,2)
- Dein Reich komme. Maranatha! (GL 232)
- Maranatha. O komm, Herr Jesus, und erbarme dich unser. (GL 794)

L **Wir wollen nun beten,
für uns und für alle Menschen auf der Erde.**

Fürbittruf siehe oben oder:

(Alle) **Komm, Herr Jesus, und erbarme dich unser.**

**1. Für alle, die das Fest der Geburt Jesu freudig erwarten:
um Treue im Gebet,
um Kreativität, das Leben mit der Botschaft des Evangeliums zu durchdringen,
um die Einheit im Glauben.**

Entzünden der Kerze in Stille und Fürbittruf

**2. Für unser Land:
um den Zusammenhalt zwischen den Menschen,
um Verständigung zwischen den weltanschaulichen Lagern,
um Frieden und Gerechtigkeit im sozialen Gefüge.**

Entzünden der Kerze in Stille und Fürbittruf

**3. Für Menschen, die in Not geraten sind:
um Gesundheit und Lebensfreude,
um Solidarität, wo das Nötigste zum Leben fehlt,
um Hilfe und Helfer.**

Entzünden der Kerze in Stille und Fürbittruf

**4. Für die Bedrückten in unserer Umgebung,
für die Einsamen und für jene, die in ihrem Leben keinen Sinn mehr sehen:
um ein tröstendes Wort,
um eine Geste der Zuwendung,
um Hoffnung und Zuversicht.**

Entzünden der Kerze in Stille und Fürbittruf

**5. Für die Kinder und die Jugend:
um festen Halt und Geborgenheit,
um zuverlässige Wegbegleiter,
um Antworten auf die großen Fragen des Lebens.**

Entzünden der Kerze in Stille und Fürbittruf

**6. Für uns selbst:
um Freude am Glauben,
um Halt in der Bedrängnis,
um Stärke und Lebenskraft.**

Entzünden der Kerze in Stille und Fürbittruf

**7. Für unsere Verstorbenen:
um die ewige Ruhe,
um Vollendung in der himmlischen Herrlichkeit,
um Trost und Hoffnung für die Hinterbliebenen.**

Entzünden der Kerze in Stille und Fürbittruf

**L Dir, o Gott, gebührt unser Lob.
Zu dir rufen wir voll Vertrauen.
Dir sei Preis und Ehre und Herrlichkeit und Kraft in alle Ewigkeit.
(Alle) Amen.**

Es folgt das Vater unser. Statt der Fürbitten kann auch die Litanei gebetet werden.

Oder: Beten: Litanei

L Herr, erbarme dich.

(Alle) Herr, erbarme dich.

L Christus, erbarme dich.

(Alle) Christus, erbarme dich.

L Herr, erbarme dich.

(Alle) Herr, erbarme dich.

L Christus, höre uns.

(Alle) Christus, erhöre uns.

L Gott Vater im Himmel.

(Alle) Erbarme dich unser.

Von nun an sprechen alle nach jeder Anrufung das „Erbarme dich unser“.

L Gott Sohn, Erlöser der Welt. **(Alle)**

Gott Heiliger Geist.

Heiliger dreifaltiger Gott.

Jesus, geliebter Sohn des Vaters.

Göttliche Weisheit.

Glanz der Wahrheit.

Jesus, dem Fleische nach Sohn Adams

Nachkomme Abrahams

Heiliger Spross Davids

Jesus, Erfüllung uralter Verheißungen

Mitte der Zeiten

Vollender des Gesetzes

Jesus, Geschenk des himmlischen Vaters

Empfangen durch den Heiligen Geist

Sohn der Jungfrau Maria

Jesus, geboren zu unserem Heil

Den Hirten verkündet

Den Weisen kundgemacht

Jesus, Licht der Welt

Ruhm deines Volkes Israel

Erwartung der Völker

Jesus, getauft im Jordan

Geheiligt vom Geist

Gesandt vom Vater

Jesus, in der Wüste versucht

Dem Gebet hingegeben

Auf dem Tabor im Lichtglanz verherrlicht

Jesus, Lehrer der Wahrheit

Wort des Lebens

Weg zum Vater

Jesus, Heiland der Kranken

Trost der Betrübten

Barmherzig zu den Sündern

**Jesus, Weg und Pforte des Heils
Hirt und Lamm
Auferstehung und Leben**

**Jesus, erwartet von deiner Braut, der Kirche
Richter, der kommen wird
Vollender des Reiches Gottes**

Zum Abschluss der Litanei kann das *Kyrie, eleison – Christe, eleison – Kyrie, eleison* gesungen werden (zB GL 721/09). Dann folgt das Vaterunser.

Vater unser

(Alle) Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

ABSCHLUSS

L Bitten wir nun um Gottes Segen. *Kurze Stille.*

L Segne uns, guter Gott, damit wir wahre Menschen werden
wie dein Sohn Jesus Christus Mensch geworden ist.
Seine Menschenfreundlichkeit stärke uns in der Begegnung mit unseren Nächsten.
Sein Erbarmen mache uns nachsichtig mit unseren Schuldigern.
Seine Liebe befähige uns, dass auch wir füreinander da sind.
(Alle) Amen.

L So segne und behüte uns der dreieinige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Alle bezeichnen sich selbst mit dem Kreuz.
(Alle) Amen.

L Gelobt sei Jesus Christus.
(Alle) In Ewigkeit. Amen.

Zum Abschluss kann ein Adventlied gesungen werden (GL 218-234, 790-798 / GL alt 103-116, 022-024). Zudem kann geistliche Musik gespielt werden.

ANHANG 1: Gedanken zum Evangelium

„Wir erwarten ein Kind!“

So klein das Wesen im Mutterleib auch sein mag,
noch ohne Namen und ohne Gesicht –
wenn diese Worte das erste Mal ausgesprochen werden,
entwickeln sie eine außergewöhnliche Kraft.

Glück und Schrecken rufen sie hervor.

Jemand ist ins Leben getreten und wird unser Leben verändern.

Fragen beginnen zu sprudeln wie aus einer Quelle:

Wie wird es wohl sein, dieses Kind?

Wird es ihm gelingen, jenes Land zu betreten, das uns verwehrt bleiben wird?

Was wird aus ihm werden?

Wird man es lieben?

Was wird sein Leben prägen – Freude oder Leid?

Sein Werden und Wachsen rufen in Erinnerung,
dass die großen Dinge im Leben nicht machbar sind.

Jede Regung des Kindes lässt uns spüren,

wie sehr wir trotz aller Sicherheiten im Grunde doch ausgeliefert sind.

Wird alles gut?

Können wir dem tragenden Grund unseres Lebens vertrauen?

Spätestens jetzt ist uns die Zukunft nicht mehr gleichgültig.

Wir entdecken, wie kostbar auch unser eigenes Leben ist.

Was längst hätte geschehen sollen, wird nun hastig erledigt.

Keine Last der Vergangenheit soll das junge Leben überschatten.

Was könnte das Heil, das Gott uns schenken will, besser zum Ausdruck bringen,
als die Erfahrung einer Frau, die sich dem Wunder des Lebens öffnet?

In ihr werden die Hoffnung und Sehnsucht aller Menschen gebündelt.

Ihre Botschaft lautet: Gott meint es gut mit uns.

Er ist der tragende Grund, auf dem wir sicher stehen.

Das Kind ist das Fleisch gewordene JA Gottes an uns.

Sein Name Programm: Jesus – Gott ist unser Retter.

Uralte Bilder und Ereignisse aus der Vergangenheit tauchen auf, um zu sagen:

Freut euch!

Das Warten hat sich gelohnt.

Die Zeit der Erfüllung ist nahe.

ANHANG 2: Bildbetrachtung



Bild: Der Engel Gabriel kündigt Maria die Geburt Jesu an. Fresko aus der orthodoxen Gabrielskirche in Nazaret.

Die Darstellung von der Ankündigung der Geburt Jesu ist von Bewegung und Verhalten geprägt. Der Engel tritt ungestüm von der rechten Seite kommend an Maria heran. Das bedeutet, dass er eine gute Nachricht bringt. Die Farbe seines Gewandes spielt auf seine himmlische Herkunft an, das Grün weist auf das Leben hin.

Maria hält die Hand nach oben hin offen, als wolle sie innehalten, um das Unfassbare zu fassen. Ihr Haupt scheint sich vor der Größe des Geschehens zu beugen; das dunkle, purpurfarbene Gewand hingegen entspricht bereits dem einer Herrscherin. Denn das Kind, das sie gebären wird, ist der verheißene Friedensfürst aus dem Hause Davids.

Dass Maria an der Quelle sitzt, um Wasser zu schöpfen, weist auf das Leben hin, das nun beginnt. Zudem ist das Wasser ein Bild für den Heiligen Geist, der „Herr ist und lebendig macht“. Durch ihn ist Gottes Sohn aus der Ewigkeit in unsere Zeit getreten.

In Hintergrund ist ein Berg zu sehen. Das mag zunächst daran erinnern, dass Nazaret an einem Berghang liegt. Auch die Quelle, an der Maria sitzt, sprudelt noch. Zugleich aber werden wir an den Berg Sinai erinnert. Dort ist das Wort Gottes an Mose und Israel ergangen, nun quillt es erneut hervor und flüstert uns zu: „Wähle das Leben!“ Zudem weist der Felsen auf den Zionsberg hin. Dort wurde in Jerusalem der Tempel errichtet. Dieses Heiligtum ist nun Maria, in der Gottes Sohn Wohnung nimmt. Das macht sie zur Stätte der Begegnung mit Gott.

Das Bild lädt uns ein, uns auf Gott hin zu öffnen, aus der sprudelnden Quelle seines Wortes und der Begegnung mit seinem Sohn Jesus Christus zu trinken und so auch selbst zu einem Ort der Gottesbegegnung für unsere Mitmenschen zu werden.